Emulation als alternative Erhaltungsstrategie

Ergebnisse des Bibliotheksservice-Zentrums und des Landesarchivs Baden-Württembergs im Projekt bwFLA

5. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek, 12.03.2013

Dr. Christian Keitel und Stefan Wolf

BSZ Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg

LANDESARCHIV BADEN-WÜRTTEMBERG

Übersicht

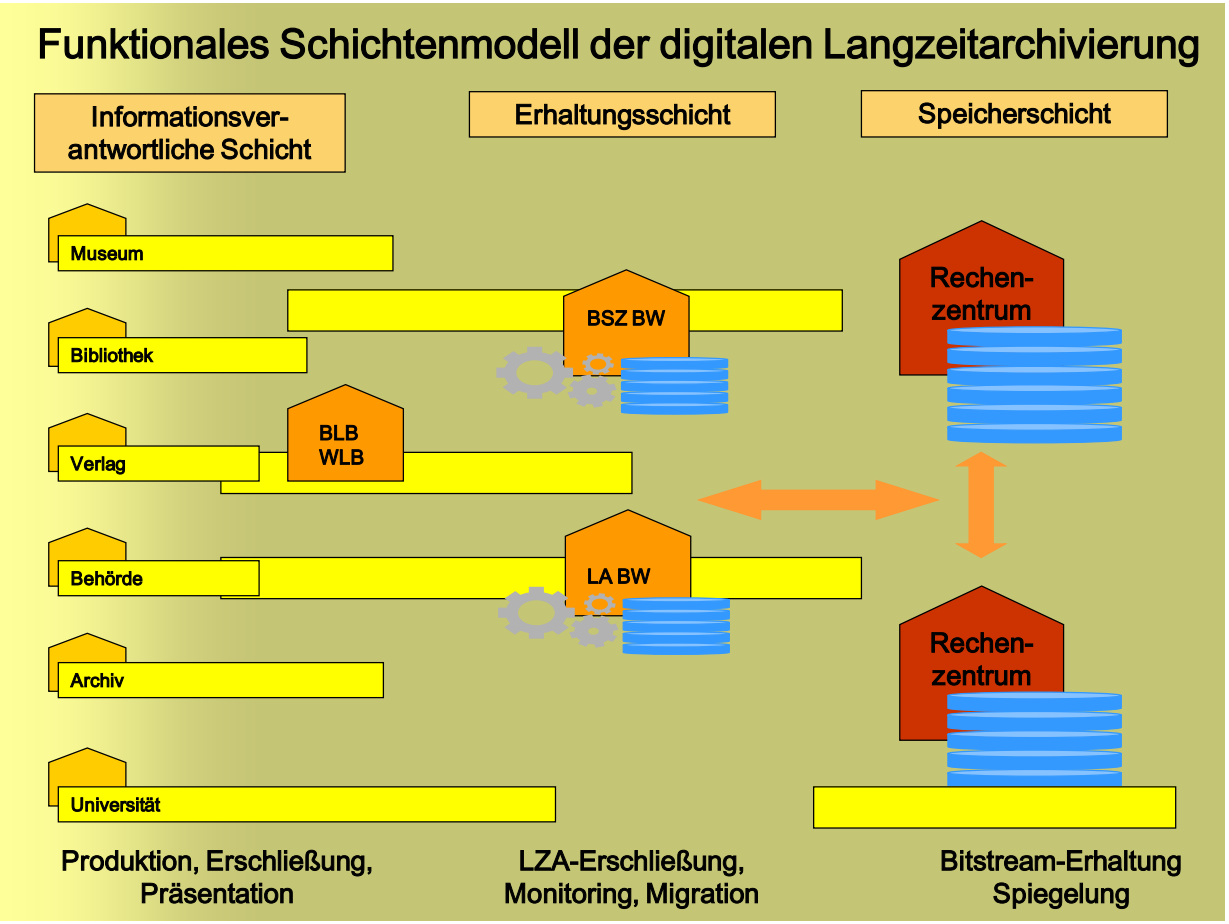
- Referenzpunkt: Performance
- Erhaltungsstrategien Migration und Emulation
- Zum Projekt bwFLA
- Konzept/Einsatz in Bibliotheken
- Konzept/Einsatz in Archiven

Performance-Model

Emulation

Daten
Software 2013
Emulator
Hard- und Software 2113
Performance

Schichtenmodell der digitalen Langzeitarchivierung in BW



Projekt Funktionale Langzeitarchivierung/bwFLA

- Förderung durch das Land Baden-Württemberg
- Laufzeit 2011 bis 2013
- Teilnehmer
  - Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg
  - Rechenzentrum und Lehrstuhl für Kommunikationssysteme an der Albert-Ludwigs Universität Freiburg
  - Staatliche Hochschule für Gestaltung (HfG) und Kompetenzzentrum für kulturelle Überlieferung – digital Karlsruhe (KÜdKa)
  - Landesarchiv Baden-Württemberg
  - Kommunikations- und Informationszentrum (kiz) an der Universität Ulm
- Ziel: funktionsfähiges System zur funktionalen digitalen Langzeitarchivierung der Landesdaten

BSZ Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg

LANDESARCHIV BADEN-WÜRTTEMBERG

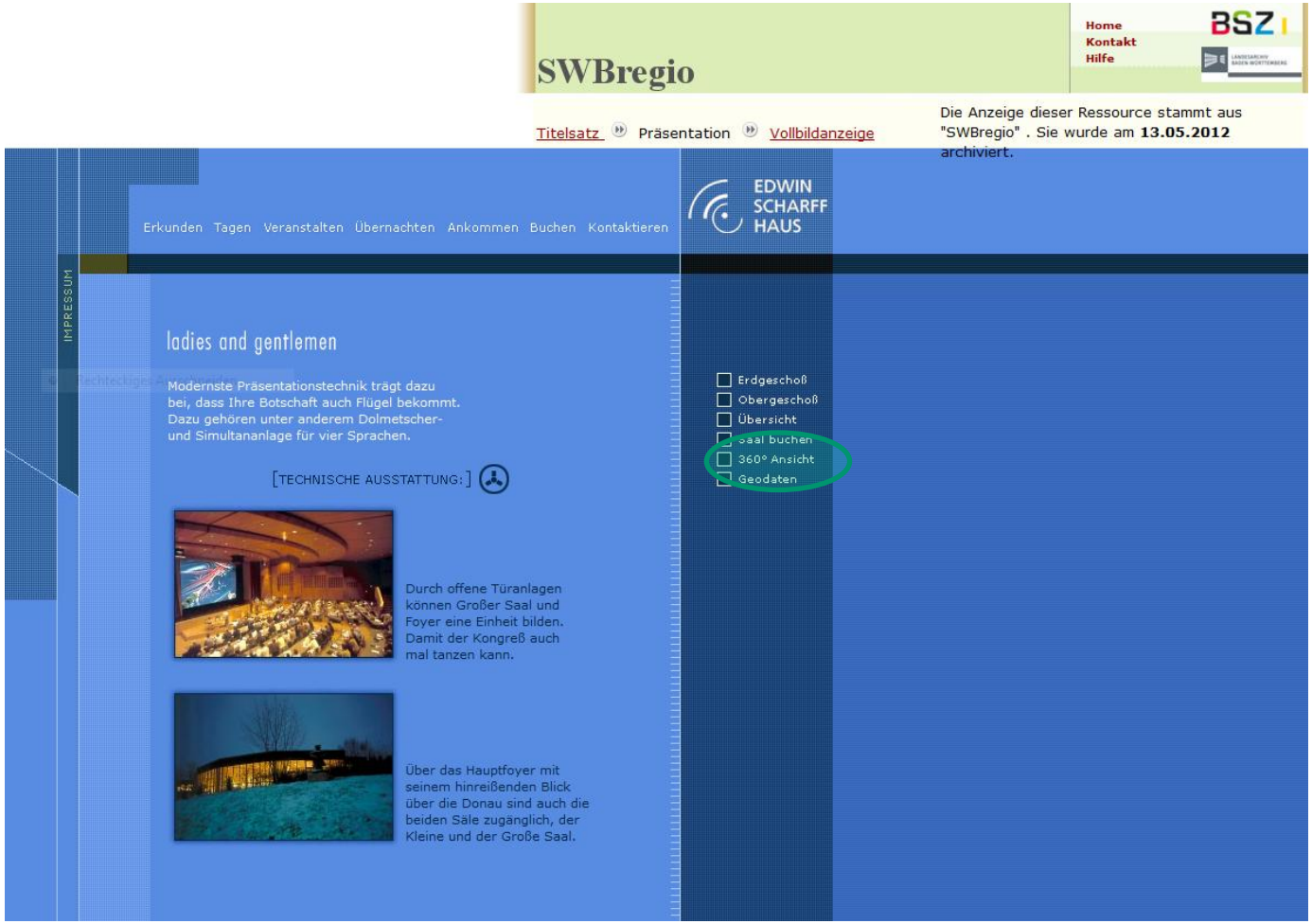
Digitale Archivierung beim BSZ Baden-Württemberg

- Objekte auf BSZ-Webserver und Repositorien (OPUS) seit Mitte der 90er Jahre
- Landesprojekt Projekt IDM DL 1997-1999
- Teilnahme am Workshop „Langzeitverfügbarkeit digitaler Dokumente" Oktober 2002: Startschuss für nestor
- Baden-Württembergisches Online-Archiv (BOA): Produktivsetzung 2004
- Heute: Archivierung von Webinhalten, Digitalisaten, Bildern, Audiofiles
- Laufende Prüfung unter Bericht an die Auftraggeber

Beispiel: Webseite

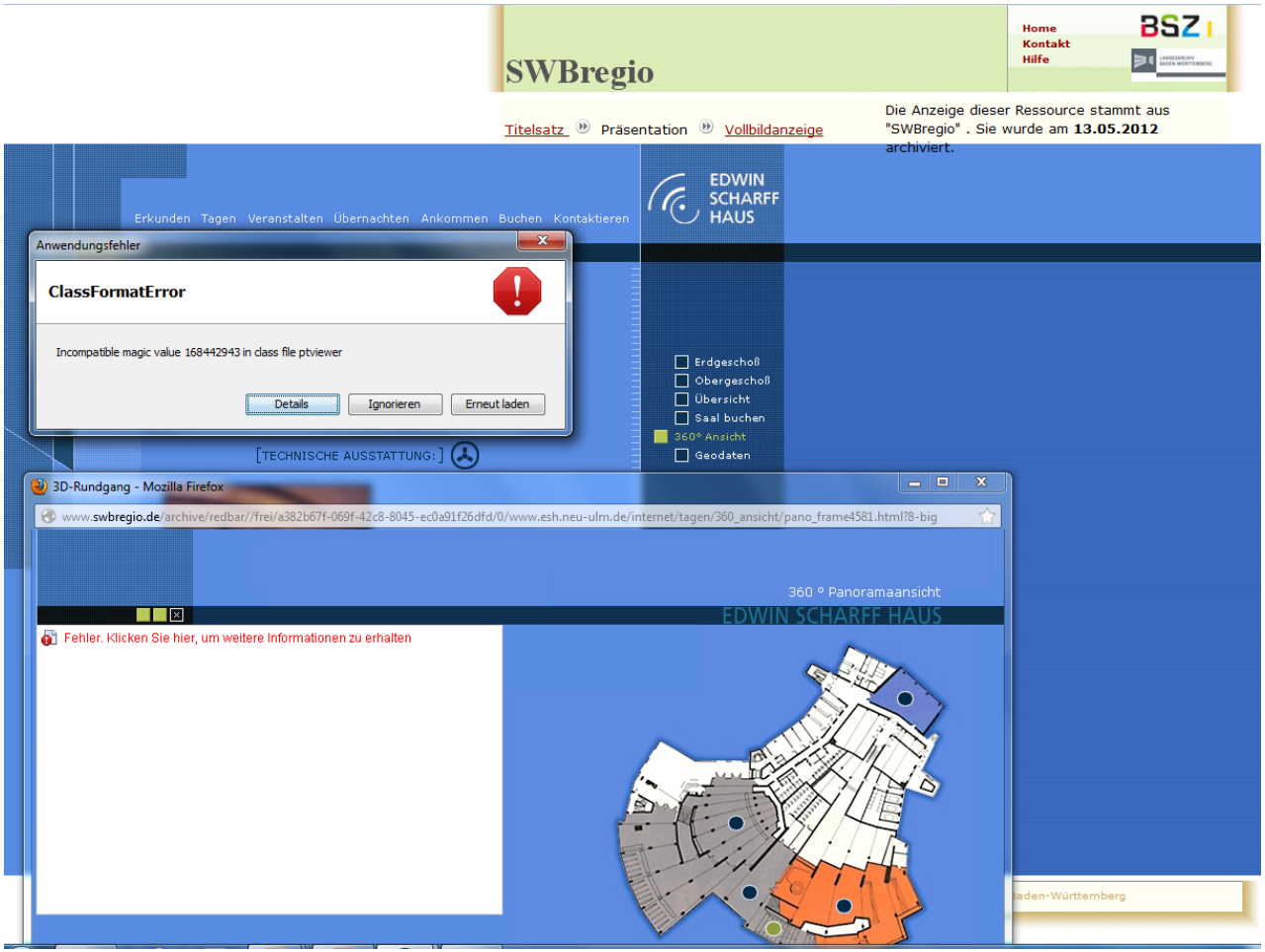
Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg

LANDESARCHIV BADEN-WÜRTTEMBERG


SWBregio
Home
Kontakt
Hilfe
BSZ
Titelsatz
Präsentation
Vollbildanzeige
Die Anzeige dieser Ressource stammt aus "SWBregio" . Sie wurde am 13.05.2012 archiviert.
EDWIN SCHARFF HAUS
Erkunden Tagen Veranstalten Übernachten Ankommen Buchen Kontaktieren
IMPRESSUM
ladies and gentlemen
Modernste Präsentationstechnik trägt dazu bei, dass Ihre Botschaft auch Flügel bekommt. Dazu gehören unter anderem Dolmetscher- und Simultananlage für vier Sprachen.
[TECHNISCHE AUSSTATTUNG:]
Durch offene Türanlagen können Großer Saal und Foyer eine Einheit bilden. Damit der Kongreß auch mal tanzen kann.
Über das Hauptfoyer mit seinem hinreißenden Blick über die Donau sind auch die beiden Säle zugänglich, der Kleine und der Große Saal.
Erdgeschoß
Obergeschoß
Übersicht
Saal buchen
360° Ansicht
Geodaten

Sicherheitslücke?

Error!



Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg

LANDESARCHIV BADEN-WÜRTTEMBERG

Digitale Archivierung beim Landesarchiv Baden-Württemberg

- Diskussionen seit 1974
- Übernahmen seit 2002
- Archivierungssystem DIMAG seit 2006
- Migrationsstrategie
- Digitale Archivalien
  - Über 180 Millionen übernommene Datensätze aus Datenbanken/Fachverfahren
  - Webseiten
  - Intranetseiten
  - Audiodateien
  - Strafverfahren…

Bsp. Reden des ehem. Ministers Frankenberg

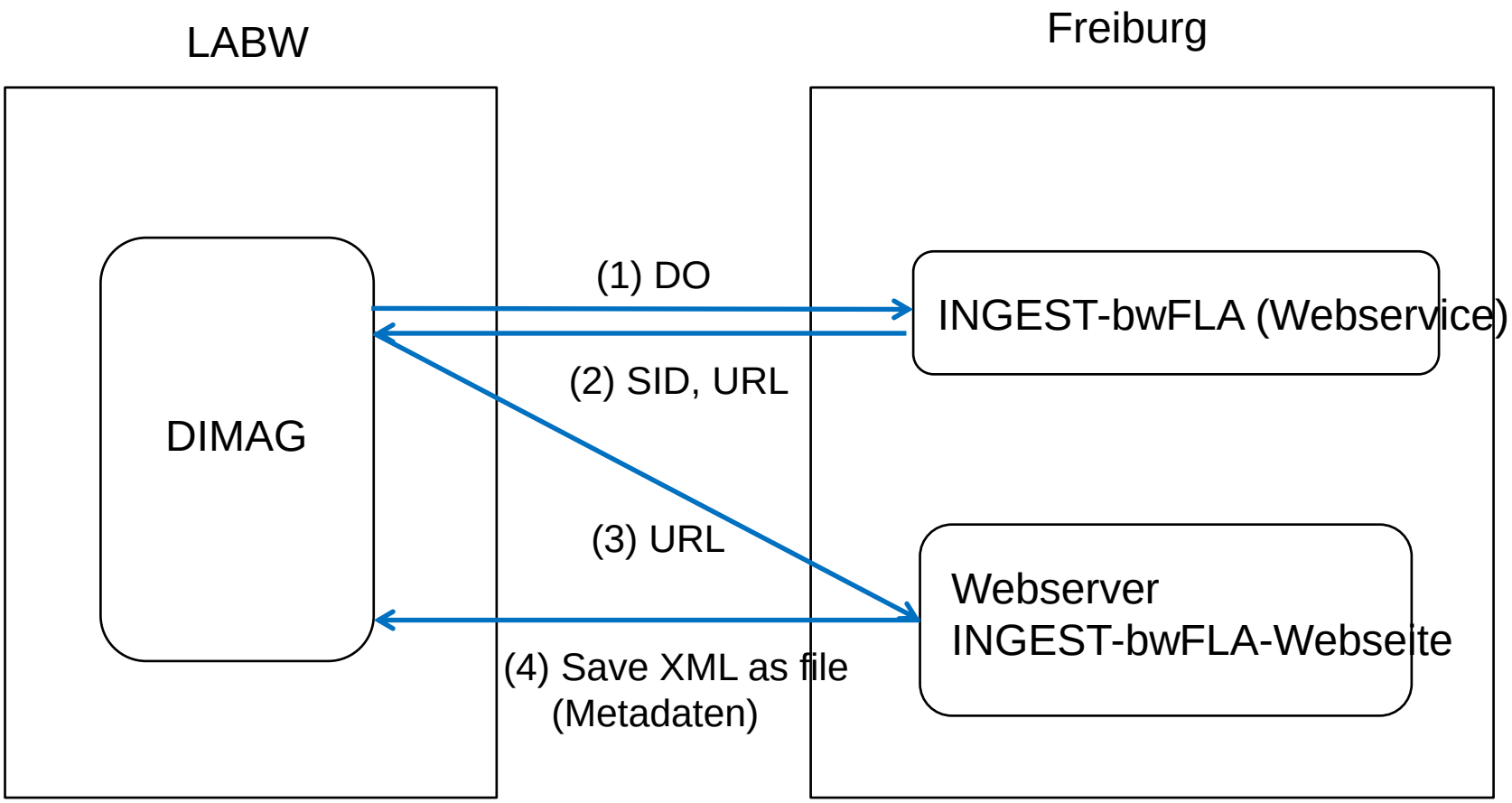
- Übernahme im Format MS-WORD
- Migration in PDF/A-Format

- Problem: Verlust einiger Funktionalitäten, z.B. Mouse-over-Effekt

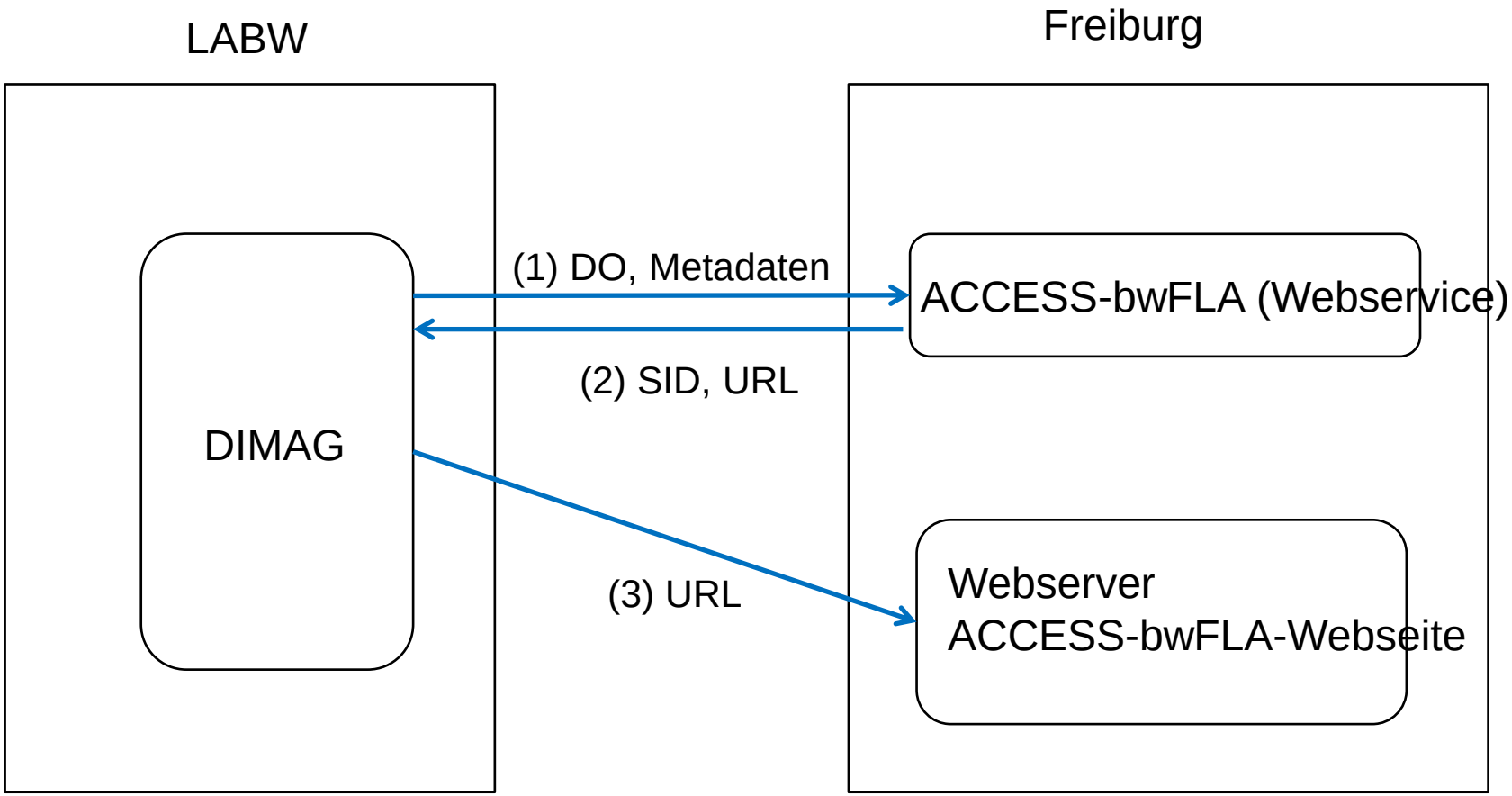
Baden-Württemberg

LANDESARCHIV BADEN-WÜRTTEMBERG

Ingest-Workflow



Access-Workflow



Materialien in Bibliotheken

- Eigenproduktion: Archivformate standardisiert – Objekte wenig komplex
- Aber Fremdproduktion:
  - Webseiten?
  - Forschungsdaten?
  - Computerdateien auf Datenträgern (Beilagen oder Medienkombinationen)?
  - E-Books/E-Journals in ihrer Nutzungsumgebung?

Beispiel E-Books

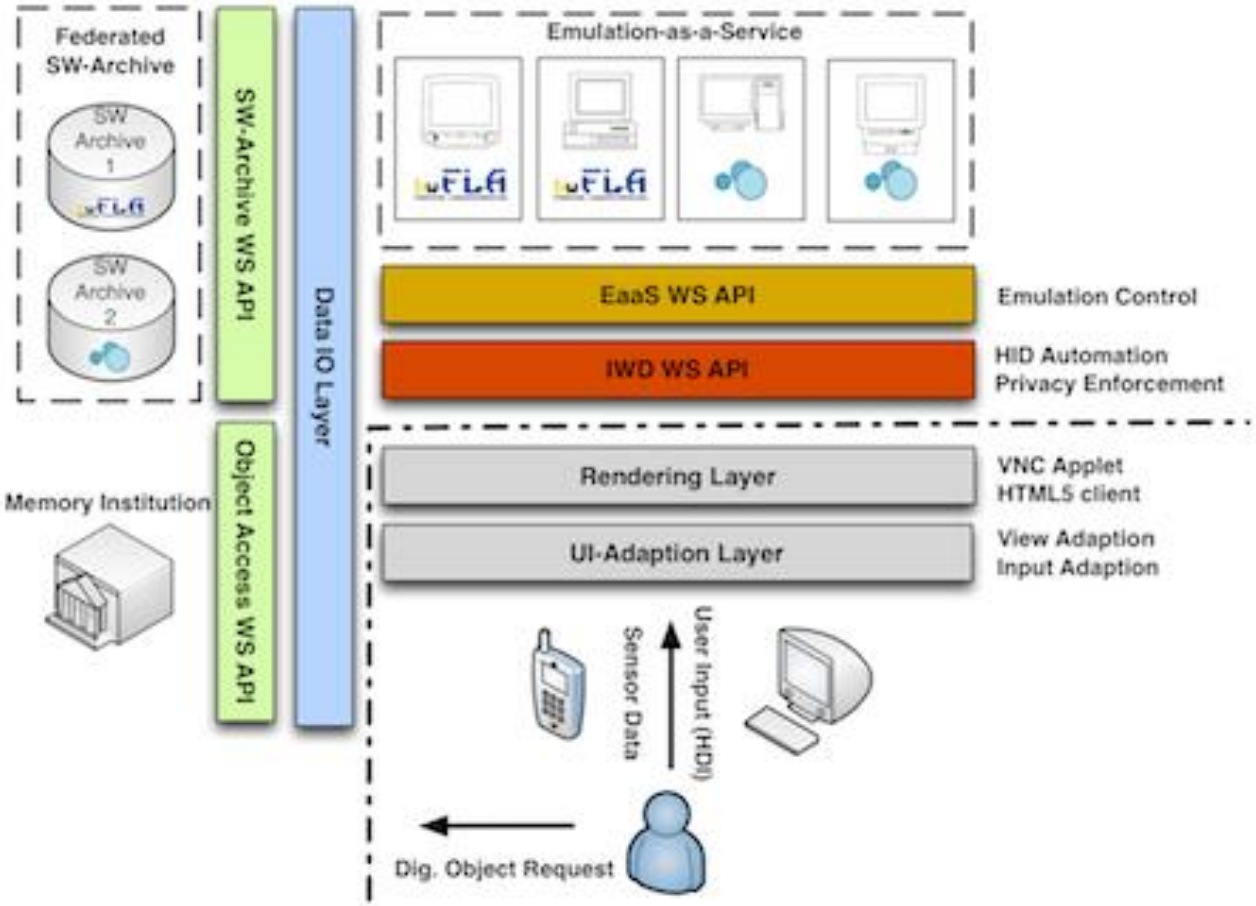
- „kommerziell erschienenes Buch, das online mit Eigenschaften wie Suchfunktionen, Hyperlinks, integrierten Wörterbüchern, multimedialen Elementen etc. jederzeit verfügbar ist"

  Reimers, B.I.T. online 15(2012)4, S. 348

- Objektinhalt verbindet sich mit Nutzungsfunktionen, die selbst wieder Daten erzeugen

- Erhalt des Objektinhalts verbindet sich mit der Simulation der Nutzungsschicht und der Weiternutzung der hier entstehenden Daten

Schichtung des Services



Lessons learned

- Emulation eignet sich für die Gedächtnisinstitutionen des Landes Baden-Württemberg…
  - vor allem bei singulären komplexen Objekten
  - Bei einfachen Objekten als Ergänzungsstrategie
- Für den zeitlichen Horizont (Erhaltung über viele Jahrzehnte) müsste es eine zentrale staatliche Einrichtung zur Bereitstellung und Pflege des Workflows geben.

Fragen?

Diskussion?

Danke für die Aufmerksamkeit!

Christian Keitel
Landesarchiv Baden-Württemberg

Stefan Wolf
BSZ Baden-Württemberg